
Geht's dem Tier gut - geht's den Menschen gut!

Wenn es unseren Tieren im Stall nicht gut geht und sie etwa ein verändertes Verhalten zeigen, dann bedeutet dies für die Landwirtin bzw. den Landwirt oft enormen zusätzlichen Arbeitsaufwand und Mühen. Gerade bei Verhaltensauffälligkeiten ist es oft schwierig, Hilfe zu finden. Nicht jedes Tier muss sofort den Betrieb verlassen. Hier setzt dieser Workshop an.

Tiere besitzen eine ausgeprägte, feine Wahrnehmung und reagieren sehr sensibel auf ihre Umwelt. Das bedeutet in der Folge, dass nicht nur der Umgang mit den Tieren, sondern auch der Umgang innerhalb der Familie am Hof von ihnen registriert wird und Auswirkungen auf ihr Verhalten hat. Die Harmonie oder Disharmonie in der Familie überträgt sich auch auf die Tiere ... vom Hamster bis zu Kuh, Schwein und Pferd!

In der täglichen Routine haben wir jedoch vielfach verlernt, selber auf diese sehr feinen Stimmungen zu achten.

Dieser Workshop trainiert Sie, wieder mehr und bewusst auf ihre Wahrnehmung und ihr Bauchgefühl zu achten und ihrer Intuition zu vertrauen. Wenn wir wieder lernen, uns selber und unser Umfeld besser wahrzunehmen, dann können wir auch die wechselseitigen Beziehungen besser und harmonischer gestalten. Dies wiederum wirkt sich positiv auf das gesamte Umfeld und vor allem auf die Tiere im Stall aus.

Änderungen vorbehalten.

Verfügbare Termine

Information

Kursdauer: 4 Einheiten

Kursbeitrag: € 52,00 (Teilnehmerbeitrag ohne Förderung)

Fachbereich: Tierproduktion

Zielgruppe: Biobetriebe mit Milchvieh, Milchviehhalter,
Mutterkuhhalter, Rindermäster/-innen